



# EX-SCHUTZ OHNE UMWEGE

## Case Study // Inver GmbH

Wie erfüllt man Explosionsschutzvorgaben, die über den gesetzlichen Rahmen hinausgehen und reduziert zugleich den administrativen Aufwand auf ein Minimum? Die Inver GmbH aus Dresden hat auf diese Frage eine tragfähige Antwort gefunden: Für die Intralogistik in den ATEX-Zonen 1 und 2 setzt der Hersteller von Farben, Lacken und Beschichtungsstoffen seit 2025 auf ab Werk Ex-geschützte und zertifizierte Fahrzeuge von Linde MH, Service vor Ort inklusive.

## SHERWIN-WILLIAMS.

**Unternehmen:** Inver GmbH, Dresden  
**Branche:** Chemische Industrie  
**Aufgabe:** Umstellung der Ex-Schutz-Flotte von Multi- auf Single-Sourcing im Zuge verschärfter Sicherheitsauflagen  
**Linde-Lösung:** Lieferung von ab Werk ATEX-zertifizierten Staplern & Lager-technikgeräten sowie umfassende Betreuung durch geschultes Ex-Schutz-Servicepersonal des Linde MH-Netzwerkpartners

## Aufgabe

Die Inver GmbH produziert am Standort Dresden Lacke, Farben, Beschichtungsmittel und Zwischenprodukte für unterschiedlichste industrielle Anwendungen. Zur Abwicklung der innerbetrieblichen Transportprozesse in den ATEX-Zonen 1 & 2 setzte das Unternehmen bislang auf Ex-Schutz-Fahrzeuge mehrerer Hersteller. Das sollte sich nun – vor allem mit Blick auf einfachere Serviceprozesse und strengere Sicherheitsanforderungen – ändern.

## Herausforderung

Mit der Integration in den Sherwin-Williams-Konzern, den weltweit größten Hersteller von Beschichtungslösungen, stiegen die Sicherheitsanforderungen bei Inver zuletzt deutlich über gesetzliche Vorgaben hinaus. Um dem vollumfänglich gerecht zu werden, war auch bei den Ex-Schutz-Geräten ein ganzheitlicher Ansatz gefragt: weg von nachträglich umgerüsteten Fahrzeugen verschiedener Zulieferer hin zu einem Lieferanten, der seine Flurförderzeuge ab Werk mit den erforderlichen ATEX-Zertifizierungen bereitstellen kann.



**Inver profitiert bei Linde MH vom Ex-Schutz-Gesamtpaket.** So sind nicht nur die einzelnen Baugruppen der gelieferten Geräte, sondern auch die gesamten Fahrzeuge ab Werk ATEX-zertifiziert.

## Lösung

Gemeinsam mit seinem lokalen Netzwerkpartner stellte Linde MH eine perfekt auf die Bedürfnisse von Inver abgestimmte Ex-Schutz-Flotte bereit: Sie besteht aus fünf Gegengewichtsstaplern Linde E25 EX für die Be- und Entladung von Lkw, zwei Schubmaststaplern Linde R14 EX zur Bedienung des Breitgangregals sowie einem Hochhubwagen Linde L14 EX, der bei der Andienung der Rührwerke zum Einsatz kommt.

## Vorteile

Die Linde Ex-Schutz-Fahrzeuge werden bereits mit den Nullserien der Serienfahrzeuge entwickelt. Deshalb müssen sich die Inver-Beschäftigten beim Arbeiten mit den ab Werk zertifizierten Geräten nicht umgewöhnen – und auch sonst keine Abstriche in puncto Komfort oder Leistung hinnehmen. Für ein deutliches Plus an Sicherheit sorgen indes Linde-Kamera- und Lichtlösungen, die ebenfalls in Ex-Schutz-Ausführung an Bord verbaut sind. Da die Standardwartungen sowie die vorgeschriebenen ATEX-Prüfungen direkt vor Ort durch geschulte Ex-Schutz-Profis des Netzwerkpartners durchgeführt werden, spart sich das Unternehmen außerdem Organisations- und Transportaufwand.



»Viele Lieferanten von Ex-Schutz-Fahrzeugen integrieren die Schutzmaßnahmen im Nachhinein. Als Kunde hat man dann zwei Partner: den OEM und den Umrüster – was auch den Service erheblich verkompliziert. Mit Linde MH sparen wir uns diesen Aufwand jetzt.«

Jens Bonitz, Plant Manager Dresden,  
Inver GmbH



## Film ab!

Der Button führt Sie direkt zu unserem Video, das den Einsatz der Linde Ex-Schutz-Fahrzeuge bei der Inver GmbH zeigt.



Linde Material Handling

*Linde*

Linde Material Handling GmbH | Carl-von-Linde-Platz | 63741 Aschaffenburg  
Telefon +49 6021 99 0 | Fax +49 6021 99 1570 | [www.linde-mh.de](http://www.linde-mh.de) | [info@linde-mh.de](mailto:info@linde-mh.de)  
Gedruckt in Deutschland